

Ich wähle am 24.9.



DIE LINKE.

TV-Runde mit den saarländischen Spitzenkandidaten

Sendung am Donnerstag, 14.09.2017

20.15 Uhr - SR-Fernsehen

Für die Saarlinke: Thomas Lutze

Sahra kommt!

**19.9., 17:00 Uhr, Saarbrücken
Europagalerie**



AUSGABE 12/2017 - RUNDBRIEF #BTW2017SAAR

V. i. S. d. P. Dr. Andreas Neumann, Landesgeschäftsführer, Telefon: 0681 51765, E-Mail: andreas.neumann@dielinke-saar.de
Foto Sahra Wagenknecht, DIG/Trialon

TERMINKALENDER // AUSZUG

Informiere Dich bei „Wahl-O-Mat on Tour BTW 2017“

Mi, 13. Sept. 17, 10:30 Uhr
Gemeinschaftsschule Nohfelden-
Türkismühle, Trierer Straße 23,
66625 Nohfelden, Andrea Neumann

Do, 14. Sept. 17, 10:30 Uhr
KBBZ Halberg, Kurt-Schumacher-
Straße 20, 66130 Saarbrücken,
Thomas Lutze

Mi, 20. Sept. 17, 10:30 Uhr
Saarpfalz-Gymnasium Homburg,
Untere Allee 75, 66424 Homburg,
und 19:00 Uhr, Juz Neunkirchen,
Süduferstraße 14, 66538 Neunkir-
chen, Thomas Lutze

Do, 21. Sept. 17, 10:30 Uhr
TGSBBZ Saarlouis, Zeughausstraße
25, 66740 Saarlouis, Thomas Lutze

Fr, 22. Sept. 17, 10:30 Uhr
Neue Arbeit Saar (Möbellager),
Schroten 10, 66121 Saarbrücken,
Thomas Lutze

Informiere Dich an den Infoständen, hier einige Termindaten

Mi, 13.09.

9-12 Uhr, Burbach, Burbacher Markt

14-18 Uhr, Eschberg, Netto

14-18 Uhr, Bahnhofstr., Sb

16 bis 19 Uhr, Rockershäuser,
Provinzialstr. vor EDEKA

Do, 14.09., 14-18 Uhr, Edeka, Main-
zerstraße, Saarbrücken

Fr, 15.09.

8-10 Uhr, Wadgassen (Ort), Barbrake

9-12 Uhr, Wadern, Marktplatz

9-13 Uhr, Düppenweiler, Marktplatz

14-18 Uhr, Eschberg, Netto

14-18 Uhr, Johanniskirche, Sb

ab 19 Uhr, Kneipenwahlkampf Saar-
louiser Altstadt und Wadgassen

Sa, 16.09.

8-12 Uhr, Losheim, Café Roth

9-11:30 Uhr, Burbach, Markt

9-12 Uhr, Elm, Neukauf Markt

9-13 Uhr, Merzig, altes Rathaus

9-13 Uhr, Beckingen, Marktplatz

9-11:30 Uhr, Altenkessel, Ecke
Allee/Gerhardstr.

9-15 Uhr, SV Saarlouis und GV
Wadgassen, Gr. Markt, Saarlouis

11-18 Uhr, Bahnhofstr., Saarbrücken

Mi, 18.09., 16-18 Uhr, Europagalérie

Di, 19.09.

14-18 Uhr, Eschberg, Netto

14-18 Uhr, Europagalérie, Sb

Mi, 20.09.

14-18 Uhr, Edeka, Mainzerstr., Sb

14-18 Uhr, Johanniskirche, Sb

16-19 Uhr, Rockershäuser, Provinzi-
alstr. vor EDEKA

Do, 21.09., 14-18 Uhr, Edeka, Main-
zerstraße Saarbrücken

14-18 Uhr, Bahnhofstr., Sb

Fr, 22.09.

9-13 Uhr, Düppenweiler, Marktplatz

9-12 Uhr, Wadern, Marktplatz

12-16 Uhr, SV Saarlouis und GV
Wadgassen, Großer Markt, Saarlouis

14-18 Uhr, Johanniskirche, Sb

14-18 Uhr, Edeka, Mainzerstr., Sb

Sa, 23.09.

7-10 Uhr, Wadgassen (Ort), Barbrake

8-12 Uhr, Losheim, Café Roth

9-12 Uhr, Saarwellingen, Schlossplatz

9-12 Uhr, Schwalbach, Neukauf Markt

9-12 Uhr, Burbach, Markt

9-13 Uhr, Merzig, altes Rathaus

9-13 Uhr, Beckingen, Marktplatz

9-11:30 Uhr, Altenkessel, Ecke
Allee/Gerhardstr.

11-18 Uhr, Bahnhofstraße, Sb

12-16 Uhr, SV Saarlouis und GV
Wadgassen, Gr. Markt, Saarlouis

Kneipenwahlkampf Merziger Altstadt,
Uhrzeit steht noch nicht fest.

Regelmäßig stattfindenden Infostände:
jeden Samstag, ab 10 Uhr, Odilienplatz,
Dillingen. • jeden Dienstag, Freitag und
Samstag bis zur Wahl, jeweils von 10-
12 Uhr, Talstraße (Nähe MüllerMarkt),
Homburg • jeden Samstag, ab 11 Uhr,
Stummplatz, Neunkirchen.



Di - 12. September - 18 Uhr: Podiums-
diskussion der Arbeitskammer zum
Thema ÖPP, u.a. mit Thomas Lutze -
Homburg, Hohenburg-Jugend-
herberge, Am Mühlgraben 30.

Di - 12. September - 18 Uhr:
Sozialpolitisches Gespräch mit KAB,
u.a. mit Gabi Ungers - Saarbrücken,

Sommerabschlussfest

DIE LINKE Bezirk Halberg

16. September 2017, ab 16 Uhr, Sport-
platz SV Gündingen. Großblittersdorfer
Str. 323, 66130 Sb. Auf anregende
Gespräche freuen sich Abgeordnete
aus Bund, Land, Kreis, Stadt und
Bezirk. Für Essen und Trinken zu
sozialen Preisen ist gesorgt.

„Weltraum“, St. Johanner Markt 23.

Do - 14. September - 20 Uhr: TV-
Runde mit den Spitzenkandidaten -
Funkhaus Halberg+3. Programm/SR-
Fernsehen.

LAGs und Ovs

17. SEPTEMBER 2017 - Brücken-
Flohmarkt mit Stand der Linken
Namborn, unter der Fernstraßen-
brücke, ganztägig.

12. Oktober 2017 - LAG iG
Bedingungsloses Grundeinkommen,
Mitgliederversammlung in der LGSt.



Statistiken zur Bundestagswahl

Institut	Infratest Dimap	Fgr. Wahlen	Forsa	Emnid	INSA	BTW- 2013	2013 - INSA 17
Veröffentl.	7.9	8.9	8.9	9.9	11.9	22.9	
CDU/CSU	37,0%	38,0%	37,0%	37,0%	36,5%	41,50%	-5,00%
SPD	21,0%	22,0%	23,0%	24,0%	23,5%	25,70%	-2,20%
GRÜNE	8,0%	8,0%	8,0%	8,0%	6,0%	8,40%	-2,40%
FDP	9,0%	9,0%	9,0%	8,0%	9,0%	4,80%	4,20%
DIE LINKE	10,0%	9,0%	10,0%	9,0%	10,5%	8,60%	1,90%
AfD	11,0%	9,0%	9,0%	9,0%	11,0%	4,70%	6,30%
Sonstige	4,0%	5,0%	4,0%	5,0%	3,5%	6,20%	-2,70%
Mögliche Koalitionen		7.9.	8.9	8.9	9.9	11.9	
CDU/CSU+SPD		58,0%	60,0%	60,0%	61,0%	60,0%	
CDU/CSU+FDP+Grüne		54,0%	55,0%	54,0%	53,0%	51,5%	
CDU/CSU+FDP		46,0%	47,0%	46,0%	45,0%	45,5%	
CDU/CSU+Grüne		45,0%	46,0%	45,0%	45,0%	42,5%	
SPD+Grüne		29,0%	30,0%	31,0%	32,0%	29,5%	
SPD+LINKE		31,0%	31,0%	33,0%	33,0%	34,0%	
SPD+LINKE+Grüne		39,0%	39,0%	41,0%	41,0%	40,0%	

Selbstverständlich hoffen wir, dass das Engagement unserer saarländischen Direktkandidaten mit vielen Erststimmen belohnt wird.

Für eine starke Fraktion im Deutschen Bundestag solltest Du bedenken, dass **deine Zweitstimme die grundsätzlich maßgebliche Stimme für die Sitzverteilung an die Parteien** ist.

ALSO AM BESTEN GIBST DU DER LINKEN DEINE BEIDEN STIMMEN.



Das SR-Fahrstuhl-Interview mit unserem Spitzenkandidaten:
www.googl/qAkTLH

- Mobilität und ÖPNV
- Tourismuspolitik

Mitgliedschaften

- Mitglied des Ausschusses für Wirtschaft und Energie, des Ausschusses für Tourismus und des Ausschusses für Verkehr und digitale Infrastruktur
- Stellvertretendes Mitglied des Ausschusses für Gesundheit
- Vorstandsmitglied der Peter-Imandt-Gesellschaft
- Mitglied des Beirates der Aktion 3. Welt Saar
- Mitglied im Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.
- Verdi
- Gesellschaft für nachwachsende Rohstoffe e.V.
- Koordination Saarländischer Arbeitsloseninitiativen e.V.

DIE LINKE. im Bundestag - Im Saarland unterhält unser Mitglied des Deutschen Bundestages Thomas Lutze zwei Büros. Mehr Informationen online auf www.thomas-lutze.de und auf www.facebook.com/thomas.lutze.sb



Kandidatenvorstellung: diesmal Listenplatz 1 unserer Landesliste: Thomas Lutze

Lebenslauf

- geboren 1969 in Elsterwerda, aufgewachsen in Leipzig
- 1989 Abschluss Berufsausbildung Maschinenbauer mit Abitur in einer Leipziger Gießerei, danach Weiterbeschäftigung als Reparaturschlosser
- 1990/91 tätig als Montageschlosser bei einer Leiharbeitsfirma
- 1991 bis 1995 Studium an der Universität des Saarlandes der Konstruk-

tions- und Fertigungstechnik

- 1995 bis 2002 Regionalbüromitarbeiter der Bundestagsfraktion in Saarbrücken,
- 2003-2005 betriebliche Umschulung in einem Saarbrücker Einrichtungshaus zum Bürokaufmann
- 2005-2009 Wahlkreismitarbeiter von Oskar Lafontaine in Saarlouis
- ab 2009 Abgeordneter im Deutschen Bundestag

Politische Schwerpunkte

- Wirtschaftspolitik
- Freihandelsabkommen

DIE LINKE Saarbrücken: Begehung der Eisenbahnstraße - DIE LINKE Saarbrücken lädt zu einer Begehung der Eisenbahnstraße ein. Nach deren Umbau und Neugestaltung sowie dem anstehenden Projekt „Barock trifft Moderne“, durch das die Friedens- und die Ludwigskirche und die Stengelanlage renoviert werden sollen, wird mit Gewerbetreibenden der Eisenbahnstraße diskutiert, wie das Luisenviertel weiter entwickelt werden kann. Kreative Einzelhändler haben für die Eisenbahnstraße ein Konzept als Kunst- und Gourmetstraße entwickelt. Kultur und Kulinarik sollen Kunden anlocken. Alt-Saarbrücken ist in Konkurrenz zur Innenstadt einem starken Druck auf den Einzelhandel ausgesetzt, der dazu führt, dass immer mehr Geschäfte aufgegeben werden. Leerstand und der Wegfall hochwertiger Einzelhandelsangebote sind die Folge einer weitgehenden sozialen Verwerfung im unteren Alt-Saarbrücken. Es kann nicht nur um die repräsentative Gestaltung von Straßen und Plätzen gehen, auch die soziale

Infrastruktur wie Schulen, Kindertagesstätten und Senioreneinrichtungen sind wichtig für einen Stadtteil. DIE LINKE Saarbrücken unterstützt die Bestrebungen des Einzelhandels und fordert ein Marketingkonzept für das Luisenviertel. Begehung der Eisenbahnstraße findet statt am Freitag, den 15. September um 17 Uhr an der Eisenbahnbrücke.

Andrea Neumann: Eine solidarische Gesundheitsversicherung und eine Situationsverbesserung für ALLE

DIE LINKE macht u.a. mit der Aktion „Walk of Care - Fußabdrücke für gute Pflege“ auf den akuten Personalangel in der Pflege aufmerksam und unterstützt die Forderungen der Gewerkschaft ver.di nach mehr Personal im Krankenhaus. „Viele Pflegekräfte haben aufgrund des Personalmangels und der hohen Arbeitsbelastung nicht einmal Zeit, sich ausreichend die Hände zu desinfizieren. In den Kliniken muss sich dringend etwas ändern“, fordert

Andrea Neumann. „Es ist ein Skandal, dass Pflegekräfte buchstäblich bis zum Umfallen arbeiten müssen und gleichzeitig die Gesundheit der Patienten gefährdet wird.“ Aus Anlass des Aktionstages „Händedesinfektion“ der Gewerkschaft ver.di am kommenden 12. September weist DIE LINKE auf die teils miserablen Arbeitsbedingungen in der Pflege hin.

Andrea Neumann weiter: „In den Krankenhäusern fehlen zahlreiche Pflegekräfte. Unter den dramatischen Folgen leiden sowohl die Patienten als auch das Personal. Wir fordern die Einstellung von zusätzlichen Pflegekräften in den Krankenhäusern und eine gesetzliche Personalbemessung. Im Rahmen dieser Aktion sollte man aber auch eine weitere Forderung der Linken in den Fokus rücken. Denn nur mit einem zeitnahen Ende der aktuellen Zwei-Klassen-Medizin und der Einführung einer solidarischen Gesundheitsversicherung bekommen wir wieder ein Gesundheitssystem, das für alle besser und bezahlbar wird!“

Die zwei neusten Pressemitteilungen von Bundestagsfraktion und dielinke-saar.de

Rentendebatte endlich vom Kopf auf die Füße stellen - „Union und SPD dürfen die Augen nicht länger vor der Realität verschließen: Hart arbeitende Menschen wollen endlich Klarheit darüber, ob ihre Rente im Alter zum Leben reichen wird“, erklärt Matthias W. Birkwald, rentenpolitischer Sprecher der Fraktion DIE LINKE, angesichts der jüngsten rentenpolitischen Auseinandersetzungen zwischen CDU/CSU und SPD. Birkwald weiter: „Viele Menschen misstrauen zu Recht der privaten Vorsorge - der ineffizienten Riesterrente genauso wie einer hochriskanten Betriebsrente ohne jegliche Garantie. Sie wissen, dass sie mehrheitlich nicht bis ins hohe Alter werden arbeiten können. Im Übrigen ist es völlig legitim, im Rentenalter auch nicht mehr arbeiten zu wollen. DIE LINKE lehnt die Malocherente bis zum Tode ab, denn es gibt ein Recht auf Ruhestand! Deshalb sind die LINKEN-Leitplanken für eine große Rentenreform nach der Wahl klar: Die gesetzliche Rente muss wieder den Lebensstandard sichern. Das Rentenniveau darf nicht nur auf dem heutigen Stand stabilisiert werden, es muss dringend auf 53 Prozent angehoben werden. Lücken in der Erwerbsbiogra-

phie, zum Beispiel durch Kindererziehung, Pflege, Niedriglöhne oder Arbeitslosigkeit, dürfen nicht zu Altersarmut führen. Und wir brauchen eine Haltlinie nach unten: Die Armutsschwelle von 1.050 Euro netto muss in Form einer einkommens- und vermögensgeprüften Solidarischen Mindestrente für alle ab 65 garantiert werden.“

Bildungsziele klar verfehlt - eine Gemeinschaftsaufgabe Bildung ist nötig

- „Die Ziele des Dresdener Bildungsgipfels von 2008 wurden in wesentlichen Positionen klar verfehlt. Bildung muss ohne Wenn und Aber als Gemeinschaftsaufgabe verstanden und so auch im Grundgesetz verankert werden. Immer neue Programme und Programmchen helfen nicht“, erklärt Rosemarie Hein anlässlich der heute veröffentlichten Bildungsbilanz-Studie im Auftrag des DGB. Die bildungspolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE weiter: „Im derzeitigen Bundestagswahlkampf betonen alle Parteien die Wichtigkeit von Bildungsfragen. Dass es damit nicht zum Besten steht, wissen alle. Wichtige Aufgaben wurden indes schlicht verschlafen oder unterschätzt. Die Personalnot im Bildungsbereich war spätestens seit

2004 voraussehbar. Aber Bund und Länder haben es versäumt, die Ausbildung von Lehrkräften zu verstärken. Dazu hätte es auch über den Hochschulpakt eine Möglichkeit der Mitfinanzierung durch den Bund gegeben. Ähnlich ist es in der frühkindlichen Bildung. Das Ziel, für 35 Prozent der Unter-Dreijährigen einen Kita-Platz zur Verfügung zu stellen, ist noch nicht einmal erreicht, der Bedarf aber längst auf 43 Prozent gewachsen. Auch hier fehlt massenhaft Personal, das dringend ausgebildet werden müsste. 80.000 junge Menschen ohne Ausbildungsplatz, fast 300.000 im Übergangssystem und eine Wirtschaft, die über Fachkräftemangel klagt und auf 43.000 unbesetzte Stellen verweist, macht auch hier die gesellschaftliche Schieflage deutlich. Darum fordert DIE LINKE: Politik muss die richtigen Ziele setzen, die sich nicht an der Kassenlage, sondern am gesellschaftlichen Bedarf orientieren. Wir fordern ein bundesweites Bildungsrahmengesetz, das in allen Bildungsbereichen die Bildung nicht nur gerechter, sondern auch besser macht. Bund und Länder können nur gemeinsam die Defizite in der Bildung beheben.“

Jede Stimme zählt am 24.9.!

MACH BRIEFWAHL!

Sie sind am Wahltag verreist, haben keine Zeit oder wissen bereits, wen Sie wählen wollen? Dann beantragen Sie Briefwahlunterlagen - ganz einfach und kostenlos.

Was ist Briefwahl und wie funktioniert das?

Bei der Briefwahl bekommen Wahlberechtigte den Stimmzettel per Post nach Hause geschickt, füllen ihn dort aus und schicken ihn anschließend per Post an das Wahlamt zurück.

Wie kann ich die Briefwahl beantragen?

Jeder Wahlberechtigte erhält per Post eine Wahlbenachrichtigungskarte an seinen Hauptwohnsitz geschickt. Auf der Rückseite ist ein Briefwahlantrag aufgedruckt. Einfach ausfüllen und zurückschicken. Beim Antrag auf Briefwahl muss man keinen Grund angeben. In einigen Städten und Gemeinden gibt es die Möglichkeit, Briefwahlunterlagen auch online auf der Webseite zu beantragen. Meist ist dafür die Angabe der Kartenummer der Wahlbenachrichtigungskarte notwendig. Die Briefwahlunterlagen können im Wahlamt auch persönlich beantragt und abgeholt werden. Dort besteht auch die Möglichkeit, die Stimme vor Ort abzugeben. Die Briefwahlunterlagen können auch durch einen mit einer schriftlichen Vollmacht und Ihrer Wahlbenachrichtigungskarte ausgestatteten Vertreter / Vertreterin abgeholt werden.

Meine Briefwahlunterlagen sind da! Was nun?

1. Briefwahlunterlagen aus dem Umschlag nehmen und ganz in Ruhe die Kreuzchen machen.
2. Den Stimmzettel falten und in den beiliegenden blauen Wahlumschlag stecken.
3. Den weißen Wahlschein unterschreiben, damit das Amt weiß, wer gewählt hat. Niemand kann aber erkennen, welche Partei angekreuzt wurde!
4. Den weißen Wahlschein zusammen mit dem blauen Umschlag in den rosafarbenen Umschlag stecken.
5. Den rosa Umschlag (auch ohne Briefmarke) in den Briefkasten werfen und ans Wahlamt zurückschicken. Wichtig: Spätestens am Mittwoch, den 20. September 2017, abschicken!

In welchem Zeitraum kann ich Briefwahl beantragen?

Der Antrag kann sofort gestellt werden, man muss nicht zwingend die Zusendung der Wahlbenachrichtigungskarte abwarten. Die Stimmzettel werden allerdings erst ca. 4 Wochen vor dem Wahltermin, also Ende August, verschickt.

In der Woche vor der Wahl, also nach dem 17. September 2017, sollte man keine Briefwahlunterlagen mehr anfordern, weil sie möglicherweise dann zu spät ankommen und nicht mehr mitgezählt werden.

Wichtig ist, dass die Stimmzettel am Wahlsonntag, den 24. September 2017, spätestens um 18.00 Uhr im Wahlamt vorliegen. Deshalb sollte man Briefwahlunterlagen nicht unnötig liegen lassen, sondern sie sofort ausfüllen und abschicken. Man kann in den Wahlämtern der Städte und Gemeinden auch vor Ort seine Stimme abgeben. Das geht während der Öffnungszeiten der Ämter, natürlich auch noch in der Woche vor der Wahl. Wer nachgewiesen plötzlich erkrankt, kann den Stimmzettel sogar noch bis zum Wahltag, 15 Uhr, beim Wahlamt beantragen. Bitte rufen Sie dafür Ihr Wahlamt schnellstmöglich direkt an, um das Verfahren zu klären! Bei Fragen kannst Du Dir auf der Landesgeschäftsstelle weiterhelfen lassen!

Landesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e.V. Saarland - Politischer Frühschoppen mit Podiumsdiskussion

Der Countdown zur Bundestagswahl läuft und wir laden am Sonntag, 17. September von 10.30 Uhr bis 12 Uhr zu einer Podiumsdiskussion ein, in der wir mit den Bundestagskandidaten des Saarlandes über ihre Politik für Menschen mit Behinderung reden möchten. Für die Linke vor Ort: Thomas Lutze (MdB). Im Fokus unserer Erwartungen an die Kandidatinnen und Kandidaten steht dabei das Thema Barrierefreies Bauen und Mobilität. Hier fordern wir insbesondere die Verpflichtung privater Bauherren zur Barrierefreiheit und damit verbunden eine Novellierung des Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetzes.

Moderiert wird die Podiumsdiskussion von Dunja Fuhrmann und Peter Reichert. Bei Freibier und Weißwurstfrühstück freuen wir uns über zahlreiche Gäste aus der Behindertenbewegung. Anmeldung erbeten. Die Veranstaltung findet am Sonntag, 17.09.2017 im Kulturbiergarten St. Arnull, Koßmannstraße, 66119 Saarbrücken statt. Die Podiumsdiskussion wird nicht in Gebäuden übersetzt.



DIE LINKE. Saarbrücken lädt ein zu einer Begehung der Eisenbahnstraße. Die Straße wurde neugestaltet und das Projekt „Barock trifft Moderne“ wird die Friedens- und die Ludwigskirche in neuen Glanz setzen, die Stengelanlage wird neu gestaltet. Grund genug, sich die Situation vor Ort anzusehen.

Begleiten werden uns bei der Begehung:

- **Thomas Lutze**, Mitglied des Bundestages (u.a. Verkehrsausschuss)
 - **Ralf Konrad**, Geschäftsführer und Erfinder „Kunst- und Kulinarik-Straße“,
 - **Lucas Franzot**, Gastronom und Kenner des Essens und Trinkens in der Eisenbahnstraße,
 - **Mathias Kurz** und **Daniel Altemeyer-Bartscher**, Stadtplaner der Stadtverwaltung zum Thema „Barock trifft Moderne“ u. Bauplanung des Viertels,
 - **Michael Bleines** und **Patricia Schumann**, Stadtverordnete aus Alt-Saarbr.
- Moderation: **Lothar Schnitzler**, Stadtverordneter.

Abschluss der Begehung ist im Gasthaus „Sur“. Bei einem Imbiss und Getränk kann in einer Abschlussrunde über die Zukunft Alt-Saarbrückens, hier vor allem das Luisenviertel, die Hohenzollerstraße, die Stengelstraße und die Vorstadtstraße, diskutiert werden. Während Geld da ist, um aufwändig Straßen und Plätze zu gestalten, fehlt es an dem Erhalt und Ausbau der sozialen Infrastruktur im unteren Alt-Saarbrücken. Zweihundert Alt-Saarbrücker Kinder von ein bis sechs Jahren haben keinen Platz in einer Kindertagesstätte. Während im unteren Alt-Saarbrücken das Gustav-Adolf-Haus und die Kindertagesstätte geschlossen wurden, das Jugend- und Sozialamt in ein schickes Neubaugebiet verlagert werden sollen, wird am Franzenbrunnen eine zweite Kindertagesstätte gebaut. Die Kinder des unteren Alt-Saarbrücken sollen dorthin verbracht werden, statt im Bereich der Stengelstraße für das Viertel und die Grundschule Dellengarten eine Kindertagesstätte zu bauen. Die Bewohner haben keinen Ort, wo sie sich treffen können, während die evangelische Kirchengemeinde ein neues Gemeindezentrum oben im Bereich der Bellevue plant. Viele Geschäfte geben auf. Leerstände statt Leben und Treiben in den Straßen prägen das Bild in der Hohenzollern-, Stengel- und Deutscherherrenstraße.

Eine gemeinsame Veranstaltung der Linken-Ortsverbände Alt-Saarbrücken und St. Johann.

DIE LINKE.

Veröffentlichungen im Rundbrief - Eigene Themeneinsendungen bitte an andreas.neumann@dielinke-saar.de schicken. Texte bitte als reiner E-Mail-Text oder als RTF-, ODT- oder Word-Format. Bilder bitte als JPG oder PNG. Tagesaktuelle Termine: www.dielinke-saar.de

Für den Standbetrieb

Und am 24. September mit beiden Stimmen für soziale Sicherheit und Frieden abstimmen.

SAHRA KOMMT!

19.9., 17:00 Uhr, Saarbrücken

Europagalerie

Kundgebung Sahra Wagenknecht
und Oskar Lafontaine

Bei starkem Regen in der Congresshalle!

Sahra kommt

- 01.09. 16:30 **Hamburg** Hachmannplatz
- 06.09. 15:00 **Wuppertal** Willy-Brandt-Platz
- 06.09. 17:00 **Düsseldorf** Grabbeplatz vor der Kl.
- 08.09. 16:30 **Frankfurt am Main** Hauptwache
- 09.09. 16:30 **Mannheim** Alter Messplatz
- 09.09. 17:00 **Ludwigshafen** Berliner Platz
- 12.09. 14:00 **Schwetzingen** Kleine Planke
- 12.09. 16:30 **Stuttgart** Schlossplatz
- 12.09. 19:00 **Tübingen** Haagtor
- 13.09. 13:00 **Friedrichshafen** Adenauerplatz
- 13.09. 18:00 **Schwäbisch Gmünd** Johannisplatz
- 14.09. 12:00 **Schweinfurt** Marktplatz
- 14.09. 18:00 **Nürnberg** Sebaldplatz
- 18.09. 15:00 **Bonn** Friedensplatz
- 18.09. 16:30 **Siegburg** Marktplatz
- 18.09. 18:00 **Siegen** Rathausplatz am Kornmarkt
- 19.09. 14:30 **Trier** am Kornmarkt
- 19.09. 17:00 **Saarbrücken** Europagalerie
- 20.09. 14:00 **Berlin** Lindencenter Hohenschönhausen
- 20.09. 16:00 **Hannover** Lindener Markt
- 21.09. 16:00 **Leipzig** Richard-Wagner-Platz
- 22.09. 16:00 **Berlin** Alexanderplatz
- 24.09. 18:00 **Berlin** +++— Wahlpartei

